

Situationsbeschreibung:

In Ihrem Unternehmen erhalten Sie Tag für Tag Rechnungen. Einige regelmäßig (Gewerbemiete, Strom, Tankrechnungen, Telekommunikation) und einige unregelmäßig. Zum Beispiel von Lieferanten für gelieferte Ware, von Ihrem KFZ-Partnerunternehmen für die Winterreifen, von einem Cateringunternehmen für das Buffett bei der Weihnachtsfeier.

Was aber unterscheidet diese unterschiedlichen Arten von Kosten?

Welchen Bezug haben diese Kosten auf Ihre Auftragskalkulation?

Mit welchen Methoden kann man hier ein Kostensystem schaffen?

Zielperspektive

- Die Schülerinnen und Schüler erlernen die Strukturen der Kostenarten.
- Sie klären die grundlegenden Fragen der Preiskalkulation auf Basis einer transparenten Kostenstrukturierung.

Arbeitsaufträge:

- 1) Erstellen Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Kostenarten Ihres Unternehmens.**
- 2) Füllen Sie die Oberbegriffe „Einzelkosten“ und „Gemeinkosten“ mit den entsprechenden Kostenarten. Erstellen Sie eine diesbezügliche Tabelle.**
- 3) Und was hat das nun alles mit Ihrer Angebotskalkulation zu tun? Entwickeln Sie eine Strategie, in der alle Kosten irgendwie vernünftig in eine Kalkulation für den Kunden einfließen können. Dafür benötigen Sie eine großes Blatt Papier oder eine Excel-Tabellenkalkulation.**

Arbeitsform:

- a) Partnerarbeit (Teilen Sie Aufgaben auf.)**